

- Turbo rugosus**, L. f. Meerbohne.
- Turiones abietis**; f. unter Rothtannensichte.
- Turiones asparagi**; f. unter Esspargel.
- Turiones lupuli**; f. unter Bierhopfen.
- Turiones pini**; f. unter Kien-sichte.
- Turiones sambuci**; die jungen Blattknospen des Schwarzhölers.
- Turmeric**; f. Gilbwarzimber.
- Turpethum**; f. Turbithwinde.
- Turpethum album**; theils Turbithwinde, theils ein weißer Quecksilberniederschlag aus der Auflösung dieses Metalls in Salpetersäure durch Kochsalz und Salmiakgeist niedergeschlagen, eine Art weißen Präzipitats.
- Turpethum minerale**; f. unter Quecksilber.
- Turpethum nigrum**; so wird sehr uneigentlich der Mercurius solabilis Hahnemanni (f. unter Quecksilber) genannt.
- Turpethum vegetabile** } f. Tur-
- Turpethum verum** } bithwinde.
- Turquette**; f. Glattbruchs-Fraut.
- Turtooths bargasham**; f. Scharlachhundsruthe.
- Tusai**; f. Kaiserkrone.
- Tussilage** } f. Brandlattich-
- Tussilago** } roßhuf.
- Tussilago alba**, L. f. Weißroßhuf.
- Tussilago alpina**; f. Wollroßhuf.
- Tussilago Farfara**, L. f. Brandlattichroßhuf.
- Tussilago frigida**, L. } f.
- Tussilago montana** } Wollroßhuf.
- Tussilago Petasites**, L. f. Neunkraströßhuf.
- Tutia** } f. unter
- Tutia alexandrina** } Zink.
- Tutia praeparata**; f. unter Zink und Präpariren.
- Tutie**; f. unter Zink.
- Tutsan**; f. Mannsblutharten, auch Cunradharthen.
- Tuttie**; f. Tutie unter Zink.
- Uwalk**; f. Taumellold.
- Uway blade**; f. Lyblatt-ophrys.
- Uwieselbeeren**; f. Vogelkirsche.
- Typhi cervini**; f. unt. Hirsch.

U.

- Uchtblume**; f. Herbstzeitlose.
- Udran**; f. Erdepheugundermann.
- Uva Lactuca**, L. f. Lattichylle.
- Ulmaria**; f. Johannswedel.
- Ulmbaum** } f. Weißrüster.
- Ulmbaum** } europäischer; f. Weißrüster.
- Ulmbaum**, europäischer; f. Weißrüster.
- Ulmrinde** } f. unter
- Ulm cortex medius** } Weißrüster.
- Ulmus** } f.
- Ulmus campestris**, L. } f.
- Ulmus italica** } f.
- Ulmus nostras** } f.
- Ulmus** } f. unter La-
- Ultramarin** } furstein.
- Ultramarinum** } U m b e r

Umber (*Umbra*) ein dunkelbraunes, mürbes Fossil von zarter Textur (von Umbrien, dem jetzigen Spoleto in Italien, also genannt) welches in neuern Zeiten für ein mit Erdbarz durchdrungenes, in Staub zerfallenes fossiles Holz gehalten worden ist, wiewohl man in Künften den größten Verbrauch von einer Sorte *Umbra* macht, welche sich in mäßigem Feuer (nicht weiß) sondern roth braun wird und dem Magnete folgt, und endlich zu einem schwarzen Glase schmelzt, folglich keine bituminöse Holzerde, sondern eine Art (braunehaltiger?) mit Erdbarz durchdrungener Ocher seyn muß. Zum Ausstreichen in Delfarbe bedient man sich desselben gebrannt, sonst auch zum Handschuh- oder Leder-Zackfarben, u. s. w.

Umbilicus marinus; s. Meerbohne.

Umbilicus terrae; s. Erdscheibschweinsbrod, auch Venusfrauenmabel.

Umbilicus veneris
Umbilicus veneris major } s. Venusfrauenmabel.

Umbilicus veneris marinus; s. Meerbohne.

Umbilicus veneris minor; s. Frauenflachsblumenmaul.

Umbra; s. Umber.

Ungewendten Trittan; unguentum nutritum.

Umurken; s. Gurkenkukumer.

Uncia; s. unter Apothekergewicht.

Unedo; s. Erdbeerbärentraube, auch Perlen.

Ungrischer Balsam; s. unter Krummholzsichte.

Unguentariae nuces; s. Beerenuß.

Unguentarius cortex; s. Salbenrinde.

Unguentum; s. Salbe.

Unguentum aegyptiacum; s. oxymel aeruginis.

Unguentum citrinum; s. bei Quecksilbersalpeter unter Quecksilber.

Unguis aquilae; s. Meerfenchelbaccille.

Unguis odoratus; s. Riechschale.

Ungula alcis; s. unter Elenhirsch.

Ungula asinina } s. Brand-

Ungula caballina } iattidroschuf.

Unholdenkerze; s. Königskerze.

Unholdentraut } s. Unholdoleander, zuweilen Lorberkirsche, auch

Unholdkraut } Straunschlafbeere, auch Königskerze.

Unholdoleander, *Nerium Oleander*, L. [Knorr, *delin. hort.* II, tab. N. 2.] mit gleichbreit lanzettförmigen, zu drei beisammen stehenden Blättern; ein bis acht Schuh hoher immergrüner Strauch an feuchten Orten, an den Ufern der Flüsse in Ostindien einheimisch, welcher unter einiger Bedeckung auch unsre Winter im Freyen erträgt und im August und September fleischrothe Blumen trägt.

Die auf der obern Fläche dunkelgrünen, auf der untern Fläche weißlichen, saftlosen, steifen Blätter (*Fol. Oleandri, Nerii, Rhododaphnes, Rosaginis*) sollen einen sehr bitteren Geschmack besitzen. Sie und da hat man sehr schädliche Wirkungen von ihrem Genuße wahrgenommen.

wahrgenommen, ungeheure Herzensangst, Ohnmachten, Kälte, Anschwellung des Unterleibes, Synochus, u. s. w. aber doch in den ältesten Zeiten gewagt, sie im Schlangenbiß innerlich zu verordnen; auch äußerlich in Pulver unter Umschläge legte man sie auf Wisse giftiger Thiere auf. Ich selbst habe von fünf Gran perschlucktem Pulver Bauchfluß, zuckenden Kopfschlag, Rücken und Abschuppung der Epidermis über den ganzen Leib erfolgen sehen. Es läßt sich von einer so kräftigen Pflanze allerdings viel Heilsames unter den Händen behutsamer Ärzte erwarten.

Unicorne mineral } f. Einhorn,

Unicornu fossile } gegrabnes.

Unicornu marinum } f. unter

Einhornnarwall.

Unifolium; f. Herzblattzaupe.

Uniones; f. Perlen.

Unnütze Sorgen; f. Sreifarweilchen.

Unschlitt; f. die verschiedenen Thiere und Thierfett.

Unser Frauen Balsam; f. Straußenmünzrevierblume.

Unser Frauen Bettstroh; f. Labkrautmeger.

Unser Frauen Blumenhaar; f. Flachsfaite.

Unser Frauen Distel; f. Mariendistel.

Unser Frauen Flachs; f. Straußenflachselbrennmaul.

Unser Frauen Mantel; f. Straußenmünzmantelstein.

Unser Frauen Münz; f. Straußenmünzrevierblume.

Unser Frauen Schühlein; f. Hornkleeschoie.

Unser Frauen Wegstrob; f. Labkrautmeger.

Unser Herr Gottes Wunderkraut; f. Johannishartheu.

Unstättfrau; f. Wiesenrauteheilblatt.

Unterschieden; f. Erdapfelsonnenblume.

Unvertäd } f. Wegtrittknoten
Unvertritt } rich.

Unze; f. unter Apothekergewicht.

Uptog; Samen von wilder Gelbimbhre, w. f.

Urania; f. Blauschwertel.

Urinalis

Urinalis herba } f. Ochsenbrechhechel, auch Straußenflachselbrennmaul.

Urinary; theils Ochsenbrechhechel, theils Mönchskopflöwenzahn, theils Straußenflachselbrennmaul.

Uringeist; f. Hirschhorngeist unter Hirsch und Salmiakgeist, unter Salmiak.

Urinphosphor; f. Phosphor.

Urinatz; f. Hirschhornatz unter Hirsch und Salmiakatz, flüchtiges, unter Salmiak.

Urina radix; f. Bärwurzgleiß.

Ursus } f. Bär.

Ursus Arctos, L. } f. Bär.

Ursus Meles, L. } f. Dachs.

Urtica dioica, L. f. Brennessel.

Urtica foetida maxima } f. Waldbullstis.

Urtica iners; f. Lamium.

Urtica major } f.
Urtica major urens }
Urtica maxima urens } Brennessel.

Urtica

Urtica minima urens }
 Urtica minor } f. Li:
 Urtica minor urens }
 dernessel.
 Urtica mortua; theils Weiß-
 bienensaug, theils Rothbienen-
 saug.
 Urtica pilulifera, L. } f.
 Urtica romana }
 Pillenessel.
 Urtica urens, L. f. Li:
 dernessel.
 Urtica urens maxima; f.
 Brennessel.
 Urtica urens minor; f. Li:
 dernessel.
 Urtica vulgaris major; f.
 Brennessel.
 Usnea cranii humani } f. Na:
 Usnea }
 heflechte und Steinflechte.
 Usquebaugh; eine Art irän-
 dischen Aquavit.
 Ustio; f. Rosten.
 Utricularia vulgaris,
 L. f. Helmwasserschlauch.
 Uva anguina; f. Gichwurz-
 zaunrebe.
 Uva crispa; f. Stachelbeerri-
 bizel.
 Uva herba; f. Traubengänse-
 fuß.

Uva lupina; th. von Schwarz-
 nachtschatten, theils von Vier-
 blatteinbeer.
 Uva marina } f.
 Uva marina monspeliaca }
 Meertraubenrossschwanz.
 Uva serpentaria; f. Gicht-
 wurzzaunrebe.
 Uva spina; f. Stachelbeerri-
 bizel.
 Uva versa; f. Vierblattein-
 beer; zuweilen Bohnenblattsetz-
 henne.
 Uva ursi; f. Sandbeerbären-
 traube.
 Uva vulpina; theils Vierblatt-
 einbeer, theils Schwarznacht-
 schatten.
 Uvae damascenae; f. Zibeben
 unter Edelwehrebe.
 Uvae lupinae; Beeren von
 Vierblatteinbeer.
 Uvae malsilioticae } f. Ros-
 Uvae passae majores }
 nen unter Edelwehrebe.
 Uvae passae maximae; f. Zib-
 eben unter Edelwehrebe.
 Uvae passae minimae } f. Korin-
 Uvae passae minores }
 then unter Korinthenedelweine-
 rebe.
 Uvularia; theils Zäpflein-
 bruch, theils Nesselblattglocken-
 blume.

V.

Vaccinia nigra; f. Blaubeer-
 heidel.
 Vaccinia palustris; f. Moos-
 beerscholler.
 Vaccinium fructu rubro; f.
 Preußelbeerheidel.
 Vaccinium Myrtillus,
 L. f. Blaubeerheidel.

Vaccinium Oxycoccus; jetzt
 Schollera oxycoccus, f.
 Moosbeerscholler.
 Vaccinium Vitis
 idaea, L. f. Preußelbeerheidel.
 Vainiglia; f. Würzvanille.
 Valantia cruciata, L.
 f. Kreuzmodelgehr.